

Betreff:**Teilnahmeentgelte für die Ferien in Braunschweig (FiBS)-Angebote:
Sportscamp und 2stromLand****Organisationseinheit:**

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

07.01.2025

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)	16.01.2025	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	11.02.2025	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	18.02.2025	Ö

Beschluss:

1. Die Teilnahmegebühr für das SportsCamp wird auf 75,00 € pro Kind festgelegt.
2. Die Teilnahmegebühr für das 2stromLand wird auf 80,00 € pro Kind festgelegt.

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig, hier vertreten durch das Sachgebiet Ferien in Braunschweig (FiBS), plant und organisiert während der Oster-, Sommer- und Herbstferien vielfältige Angebote und Projekte für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren.

In den Oster- und Sommerferien werden dabei eigene Veranstaltungen durchgeführt, für die eine Teilnahmegebühr erhoben wird. Dazu gehört zum einen die ganztägige Betreuung im Sportscamp, das jährlich in der Karwoche der Osterferien stattfindet und zum anderen die Betreuung im 2stromLand, eine fünfwöchige, ganztägige Ferienbetreuung während der Sommerferien.

Beide Programme haben sich über die Jahre etabliert, erfreuen sich einer konstant hohen Nachfrage und stellen einen großen Teil der Betreuungsangebote in den jeweiligen Ferien dar.

SportsCamp und 2stromLand bieten seit Jahren qualitativ hochwertige ganztägige Betreuung für Kinder an. Aufgrund verschiedener externer Faktoren ist allerdings eine Anpassung der Preise und Honorare notwendig geworden, u.a. da die Kosten für Lebensmittel und Materialien im zurückliegenden Zeitraum signifikant gestiegen sind.

Neben der erforderlichen Kostendeckung soll auf diese Weise vor allem die Qualität der Betreuung, langfristig die qualitative Weiterentwicklung und den Fortbestand des Angebots gesichert werden.

Gleichzeitig wird bei der Betreuung im SportsCamp und im 2stromLand großer Wert auf qualifiziertes Personal gelegt. Dies beinhaltet eine (möglichst) langfristige Bindung von (angehenden) Fachkräften, die sich z.B. in einer pädagogischen Ausbildung oder einem entsprechenden Studium befinden und damit bereits Fachkompetenz in die Betreuung einbringen können. Zudem ist der Betreuungsbedarf gestiegen – sei es aufgrund höherer Teil-

nahmezahlen oder durch erhöhte Anforderungen, etwa im Bereich Inklusion oder bei pädagogischen Ansprüchen.

Mit Blick auf die Braunschweiger Familien bleiben beide Angebote im unteren Preissegment vergleichbarer Programme, die eine ganztägige Betreuung mit Mittagessen und Material beinhalten. Um soziale Härten zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit von Entgeltreduzierungen, beispielsweise durch Geschwisterermäßigungen oder Vergünstigungen für Braunschweig-Pass-Inhaber/-innen¹.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:

Preise Ferien in Braunschweig ab 2025

¹ Entsprechende preislische Anpassungen für Geschwisterermäßigungen, Braunschweig-Pass und Preise für nicht-braunschweiger Kinder können der beigefügten Tabelle entnommen werden.